

Die Tätigkeit des Podologen umfasst folgende Behandlungsmöglichkeiten:

- » Allgemeine und individuelle Beratung
- » Podologische Komplexbehandlung
- » Richtiges Schneiden der Nägel
- » Behandlung eingewachsener und eingerollter Nägel
- » Maßnahmen bei verdickten Nägeln
- » Nagelprothetik (Nagelersatz)
- » Nagelkorrekturspangen
- » Nagelpilzbehandlung
- » Abtragen von Hornhaut und Schwielen
- » Behandlung von Hühneraugen
- » Behandlung von Warzen
- » Orthesenherstellung
(individuelles Hilfsmittel zur Korrektur von Zehenfehlstellungen)
- » Maßnahmen zur Entlastung schmerzhafter Stellen durch Druck- und Reibungsschutz
- » Zur Steigerung des Wohlbefindens:
Fuß- und Unterschenkelmassage,
Fußreflexzonenmassage, Wellnessbehandlung

Hygiene wird bei uns groß geschrieben

Alle Behandlungen am Fuß erfolgen mit sterilen Arbeitsgeräten in unseren exklusiv eingerichteten Podologieräumen.

Für die Pflege zu Hause ...

... bieten wir Pflegemittel namhafter Hersteller an. Diese erhalten Sie auf Wunsch in unseren Praxen.

Zugelassen zu allen Krankenkassen und sonstigen Kostenträgern ...

... sind Sie mit uns immer auf der sicheren Seite. Wir garantieren Ihnen eine optimale Behandlung – speziell abgestimmt auf Ihre Bedürfnisse.

130 Jahre Schwerdtfeger – ein Begriff in der Region

Leistungsstark mit über 35 Mitarbeitern in den Bereichen Podologie, Orthopädie-Schuhtechnik und Orthopädie-Technik sorgen wir durch regelmäßige Ausbildung für fachlich kompetenten Nachwuchs.

Seit 1882 sind wir als Spezialist im Bereich der Orthopädie-Schuhtechnik aus dem traditionellen Schuhmacherhandwerk hervorgegangen. Als Fachbetrieb entwickeln wir individuelle Lösungen für alle Patienten mit einem orthopädietechnischen Problem. Unsere Orthopädietechniker/Orthopädieschuhtechniker konzeptionieren in Zusammenarbeit mit dem Arzt individuelle orthopädische Hilfsmittel bei allen Problemen rund um den Fuß.

Risikogruppen wie z. B. Diabetiker werden in Zusammenarbeit mit unseren Podologen präventiv regelmäßig behandelt und betreut. Durch die regelmäßige podologische Behandlung und der Kontrolle der orthopädischen Versorgung erreichen wir eine optimale Betreuung unserer Patienten.

Die intensive Zusammenarbeit mit Einrichtungen wie z. B. Ärzten, Kliniken, Fußambulanzen, Alten- und Pflegeeinrichtungen sorgt für optimale Ergebnisse in der Hilfsmittelversorgung für alle Patienten.

Mit Kompetenz, Fachwissen und neuester Technologie versorgen wir Menschen mit Fußproblemen in den Regionen Landstuhl, Rodenbach, Kaiserslautern, Grünstadt und Ludwigshafen.

KONTAKT

HIER FINDEN SIE UNS ...

www.schwerdtfeger-ost.de

66849 Landstuhl · Bahnstr. 22
Telefon 0 63 71/9 46 35 54 · Fax 0 63 71/9 46 35 55

67688 Rodenbach · Am Keltensplatz 4
Telefon 06374/802509

67655 Kaiserslautern · Richard-Wagner-Str. 3
Telefon 0631/64553 · Fax 0631/66447

67269 Grünstadt · Asselheimer Str. 15
Telefon 0 63 59/80 88 45-0 · Fax 0 63 59/80 88 45-20

67061 Ludwigshafen · Mundenheimer Str. 14
Telefon 0621/574678 · Fax 0621/578412

Termine nach Vereinbarung

PODOLOGIE

Professionelle Pflege
für Ihre Füße!



Orthopädie-Schuhtechnik • Orthopädie-Technik • Sanitätshaus • Podologie

Schwerdtfeger
Kompetenz-Zentrum

Zertifiziert nach DIN EN ISO 13485/DIN EN ISO 9001

WAS IST PODOLOGIE?

» PROFESSIONELLE MEDIZINISCHE FUSSPFLEGE!

- » Podologie beschreibt die Lehre vom Fuß. Podologische Behandlungen sind Maßnahmen zur Vorbeugung von Fußkrankheiten und schon bestehenden Fußbeschwerden, überwiegend in Zusammenarbeit mit dem Arzt.
- » Der Beruf des/der Podologen/in zählt zu den medizinischen Heilberufen und ist im Vorfeld des Arztes angesiedelt. Sie sind das entscheidende Bindeglied zwischen Patient, Arzt und Orthopädienschuhtechnikern, um kompetent ihren Beitrag – dem Betreuungskonzept „rund um den Fuß“ – gerecht zu werden. Die vielfältigen Tätigkeiten, präventive und therapeutische Maßnahmen in den Bereichen Orthopädie, Dermatologie und Pathologie, erfordern eine fundierte Ausbildung.

Diese erfolgt in einer 2-jährigen Vollzeitausbildung und endet mit einer staatlichen Prüfung (Examen). Sie arbeiten als Leistungserbringer mit Kassenzulassung. Podologen/innen (geschützte Berufsbezeichnung) sind somit in der Lage Risikopatienten wie Diabetiker, Bluter, Rheumatiker und Menschen mit Gefäßerkrankungen fachgerecht zu behandeln.

- » Die frühzeitige Erkennung von Risikopatienten mit Verlust der Sinneswahrnehmungen an den unteren Extremitäten und deren Schulung sind der effektivste Weg zur Vermeidung von Fußverletzungen und Amputationen bei Diabetikern.

Befunderhebung

Die Befunderstellung zur Fußbehandlung erfolgt durch die Befragung (Anamnese), den Sichtbefund, Tastbefund (Palpation) und den Schuhgebrauchsspuren. Die Zusammenhänge, wie die Erkrankungen Einfluß auf eine Fußbehandlung nehmen, erfordert die Kenntnis von Anatomie und Physiologie.

1. Sichtbefund

Auffälligkeiten, die mit dem Auge wahrgenommen werden können: Gangbild, Körperhaltung, Haut- und Nagelveränderungen, Fehlstellungen des Fußes und der Zehen.

2. Tastbefund

Gibt Informationen über Druckschmerz, Trockenheits-/Feuchtigkeitszustand der Haut, Beweglichkeit der Gelenke, Schwellungen, Ödeme, Knochenauswuchs (Exostosen), Temperatur und Puls.

3. Schuhgebrauchsspuren

Die Beurteilung des Schuhs erfolgt von innen und außen. Von außen betrachtet man die Schiefstellung des Absatzes und die Abriebstellen der Laufsohle oder des Oberleders. Sie lassen auf Fehlstellungen des Fußes oder auf zu enge Schuhe schließen.

Die Brandsohle des Schuhs ist die beste Trittspur zur Beurteilung von Fehlbelastungen. Eine gleichmäßige Färbung der Schweißspur auf der Brandsohle deutet auf eine ausgewogene Belastung des Fußes hin. Je auffälliger die Farbunterschiede sind, desto schwerwiegender ist die Fehlbelastung.

Bei Diabetikern erfolgt zusätzlich eine Sensibilitätsprüfung mit der Stimmgabel (Testung des Vibrationsempfindens) und dem Monofilament (Testung der Oberflächensensibilität).

